

Sensation am Faaker See: SUP-Elite begeistert über 1.000 Fans!

Das SUP-Festival am Faaker See 2025 versammelte über 1.000 Athleten aus 27 Nationen zu spannenden Wettbewerben.



Faaker See, Österreich - Am Faaker See fand der krönende Abschluss des SUP Festivals statt, das vier Tage lang das Zentrum der internationalen Stand-Up Paddle-Elite war. Das am Sonntag ausgetragene TECH Race zog über 200 Teilnehmer*innen an, die sich auf einem spannenden 1.000 Meter langen Kurs mit Beachstart, Portage und Zieleinlauf der Herausforderung stellten. Donato Freens aus den Niederlanden konnte sowohl im Technikrennen als auch im Langstreckenrennen den Sieg für sich verbuchen. Bei den Damen setzte sich die Ungarin Csillag Virág Kocsis durch, gefolgt von Esperanza Barreas aus Spanien und Kyriakí Logothetis aus Griechenland.

Mit über 1.000 Athletinnen aus 27 Nationen war das Festival nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein touristischer Erfolg. Michael Spanring-Sternig vom Tourismusverband Villach bezeichnete die Veranstaltung als vollen Erfolg und ist bereits gespannt auf die nächste Ausgabe im Jahr 2026. Dies spiegelt sich auch in den vielfältigen Wettbewerben wider, die während der Veranstaltung stattfanden, einschließlich der Premiere der Österreichischen SUP-Staatsmeisterschaften.

Vielseitige Wettbewerbe und hohe Teilnehmerzahlen

Wie berichtet wird, nahm die Veranstaltung im internationalen SUP-Kalender eine zentrale Rolle ein. Das Festival gilt mittlerweile als eines der größten „Flatwater“-Events weltweit und wurde im SUP World Ranking mit fünf Sternen ausgezeichnet. In einer ähnlichen Veranstaltung, die am 12. Mai 2024 stattfand, waren über 500 Athleten aus 24 Nationen vertreten, die in sechs verschiedenen Wettbewerben ihr Können testen konnten. Führende Athleten wie Andrey Kravtsov aus Bulgarien und Sabine Fischer aus der Schweiz konnten beeindruckende Siege feiern.

Beim TECH Race der Herren gewann Filippo Mercuriali aus Italien, während die argentinische Teilnehmerin Juliette Duhaime den Damen-Bewerb für sich entscheiden konnte. In den Speed Wettbewerben bewies Esperanza Barreras, ebenfalls aus Spanien, ihre Fähigkeiten und holte den Sieg, während sie im Langstreckenrennen sowohl 2025 als auch 2024 ganz oben auf dem Treppchen stand.

Wachstum und Beliebtheit des SUP-Sports

Stand-Up Paddleboarding (SUP) erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Zahlen deuten darauf hin, dass der Markt für SUP weltweit bis 2028 auf einen Wert von 2,5

Milliarden USD anwachsen könnte. In Deutschland gibt es über 15.000 Seen, die ideale Bedingungen für SUP bieten. Eine Studie zeigt, dass der Tourismussektor etwa 20% der SUP-Verkäufe ausmacht, was die Bedeutung solcher Veranstaltungen wie des Festivals am Faaker See unterstreicht.

Die Erfolge und die hohe Teilnehmerzahl der letzten Veranstaltungen belegen die positive Entwicklung des Sup-Racings, das allein von 2021 bis 2028 mit einer jährlichen Rate von 11,5% wachsen soll. Diese Zahlen reflektieren die steigende Popularität sowohl des Sports als auch der damit verbundenen Festivals, die Athleten aus der ganzen Welt anziehen und einen wichtigen Beitrag zum Tourismus in der Region leisten.

Für alle Beteiligten war das SUP Festival am Faaker See ein unvergessliches Erlebnis, und Ausrichter sowie Teilnehmer blicken mit großer Vorfreude auf künftige Wettbewerbe, die an diese Erfolge anknüpfen werden.

Weitere Informationen sind in den Berichten von **Klick Kärnten**, **Surf Magazin** und **sup100** zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Faaker See, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• www.surf-magazin.de• sup100.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at